

### Mitgliederversammlung am 28. November 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Trägerverbundes erhielt durch den Auftritt des **Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher**, im **öffentlichen Teil** der Veranstaltung einen besonderen Rang. Unter dem Vortragstitel **„Ist die Innenstadt noch zu retten? – Stadtentwicklung im Zeichen des Online-Handels“** legte der Erste Bürgermeister ein Bekenntnis zur Innenstadt als der „Visitenkarte“ Hamburgs ab. Die Innenstadt sei das Aushängeschild der Hansestadt. Ihre Kraft als wichtigstes Geschäftsquartier der Stadt schöpfe sie in erster Linie aus der Vielfalt von Einzelhandel, Gastronomie, Freizeitangeboten. Dabei müsse sich der Einzelhandel den Herausforderungen des Online-Handels durch persönliche Beratung, sofortige Verfügbarkeit der Produkte, inspirierende Geschäftsideen und Warenpräsentation stellen.

Der Bürgermeister betonte auch die Verantwortung der Stadt für das städtebauliche Ambiente, für Verkehrsverbindungen, für Sicherheit und Sauberkeit, und er verwies in diesem Zusammenhang auf das kürzlich verabschiedete Platzprogramm, aus dem Mittel für die Aufwertung auch innerstädtischer Plätze bereitgestellt würden.

Zuvor hatte der Vorsitzende des Trägerverbundes, Ludwig Görtz, in seiner Begrüßung des Ersten Bürgermeisters deutlich gemacht, dass der stationäre Einzelhandel durch die Digitalisierung in Form des Online-Handels an Bedeutung für die Urbanität eingebüßt habe, was sich nicht zuletzt in sinkenden Besucherzahlen niederschläge. Damit müssten andere Faktoren an Gewicht gewinnen, wenn die Innenstadt ihre gesellschaftliche Rolle als Identifikationsort, als Mitte des Gemeinwesens behaupten solle. Görtz nannte in diesem Zusammenhang die Sicherung und – wo notwendig – die Verbesserung der städtebaulichen und architektonischen Qualität des Stadtraums. Mit Nachdruck verwies er auf die fast flächendeckenden BIDs in der Hamburger Innenstadt, die Ausdruck praktizierter Verantwortung der innerstädtischen Gewerbetreibenden für Hamburgs Mitte sei.

Im **internen Teil** der Mitgliederversammlung erstattete Ludwig Görtz den Tätigkeitsbericht. Er ging ausführlich auf die Beratungen des Arbeitskreises Innenstadt, der auf Initiative des Trägerverbundes gebildet worden war, ein und nannte u.a. die Themen Rathausmarkt, Hauptbahnhof mit Umfeld, Gerhart-Hauptmann-Platz, Georgsplatz mit

Umfeld, Sicherheitslage am Jungfernstieg, Domplatz/Domachse, Bergstraße/Querung Mönckebergstraße.

# TRÄGERVERBUND PROJEKT INNENSTADT E.V.

---

Ludwig Görtz hob die sehr konstruktive Zusammenarbeit des Trägerverbundes mit dem neuen Oberbaudirektor Höing hervor, die u.a. in der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Oberbaudirektor am 04. Juni 2018 ihren Ausdruck gefunden habe.

Der Wortlaut des Tätigkeitsberichts des Vorsitzenden Ludwig Görtz ist dieser Mitgliederinformation beigelegt.

Im weiteren Regularien-Teil der Mitgliederversammlung wurden die **Rechnungslegung 2017** und der **Bericht der Rechnungsprüfer** zustimmend zur Kenntnis genommen. Vorstand und Geschäftsführung wurden einmütig entlastet. Dem **Etat-Voranschlag 2018** wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Für das Jahre 2018 wurden **Torsten Gerke und Dr. Sebastian Binger** erneut zu **Rechnungsprüfern** gewählt.

gez. Heinrich Grüter